STADTRAT ELLRICH

Ellrich, den

Vorlage zum **Beschluss-Nr. 189-19/24**

Vorlage wurde ohne/ mit..... Änderungen am ..... zum Beschluss erhoben

Vorlage wurde am ..... abgelehnt; Vorlage wurde am ..... zurückgezogen

1. Bezeichnung des Beschlusses	**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2021**
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2021.
3. Einreicher	Der Bürgermeister
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Aufgrund welcher gesetzlichen Bestimmung wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 in der jeweils gültigen Fassung
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder:	20 + 1	Ja – Stimmen:	…….
davon anwesend:	…….	Nein – Stimmen:	…….
		Enthaltungen:	…….

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:
-keine-

Der Beschluss wurde somit angenommen/abgelehnt.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Begründung zum **Beschluss Nr.: 189-19/24**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2021.

Begründung:

Gemäß § 42 ThürKO ist die Niederschrift durch Beschluss zu genehmigen.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Stadtverwaltung Ellrich
Der Bürgermeister

Protokoll über die öffentliche Stadtratssitzung der Stadt Ellrich am 06.12.2021, Haus des Gastes Sülzhayn

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:50 Uhr

Anwesende:	Herr Pasenow (Bürgermeister)
Stadtratsmitglieder:	Herr Badowsky, Herr Berke, Herr Bodenlos, Herr Ehrhold, Herr Flohr, Herr Kieser, Frau Kirchner, Herr König, Herr Künzel, Herr Mauß, Herr Mörschel, Frau Nebelung, Herr Philipp, Herr Probst, Herr Weiß, Herr Weyand
Ortsteilbürgermeister:	Herr Krug
Sachgebietsleiter:	Frau Bellmann, Herr Schwarze
Entschuldigt:	Frau Oeftiger, Frau Haake, Herr Holzhause, Herr Kirchner, Herr Reichhardt, Herr Schlichting, Herr Pförtner
Bürger:	2
Gäste:	Herr Blum (TA)

Tagesordnung
01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02. Feststellung der Tagesordnung
03. Informationen des Bürgermeisters
04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister
05. Einwohnerfragestunde
06. Beschluss-Nr. 182-19/24
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.10.2021
07. Ehrung von ehrenamtlich tätigen Bürgern der Einheitsgemeinde Ellrich
08. Beschluss-Nr. 183-19/24
3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ellrich
09. Beschluss-Nr. 184-19/24
1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Ellrich
10. Beschluss-Nr. 194-19/24
Überplanmäßige Ausgabe der Feuerwehr - Geringwertiges Anlagevermögen
11. Beschluss-Nr. 195-19/24
Überplanmäßige Ausgabe der Feuerwehr - Geringwertiges Anlagevermögen
12. Geschlossene Sitzung

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
Der Bürgermeister eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen sind per Zustellnachweis am 26.11.2021 zugestellt. Von 20+1 Stadtratsmitgliedern waren 17 stimmberechtigt anwesend. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden somit festgestellt.

02. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister ließ über die Tagesordnung abstimmen. Diese wurde einstimmig festgestellt.

03. Informationen des Bürgermeisters

Kita:

- sollte es einen positiven Corona-Fall innerhalb der Betreuungsgruppe geben, wird diese geschlossen; auch ohne Amtsärztin, da es sowieso dazu kommen würde
- der beste Schutz ist Kontakte zu vermeiden und die AHAL-Regeln einzuhalten

Der Bürgermeister hielt einen Kurzvortrag über das vergangene Jahr:

Herausforderungen:

- Demografie und externe Faktoren: Sicherung Versorgung, Bahnstrecke, Breitband, Mobilfunk, Revitalisierung
- Leitfragestellung ist, was man weiterhin für die Bevölkerung erreichen muss
- die Einheitsgemeinde ist gesetzlich dazu verpflichtet, die für ihre Einwohner erforderlichen wirtschaftlichen, sozialen, sportlichen und kulturellen öffentlichen Einrichtungen im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit bereitzustellen
- der politische Wille, die Einheitsgemeinde Ellrich auch weiterhin lebenswert, bürger- und familienfreundlich sowie modern zu erhalten und sie mit einer entsprechenden Lebensqualität auszustatten, damit die Antworten auf den demografischen Wandel nicht ausbleiben, ist hierbei aber mit dem Blick für das Machbare stets abzugleichen
- die Haushaltskonsolidierung hängt sowohl von kurzfristigen Maßnahmen und deren erfolgreicher Umsetzung, als auch von der Umsetzung langfristig wirkender, strategischer Maßnahmen ab
- Konsolidierungsziele, um stetig eine Verbesserung der Lage und letztlich die Konsolidierung des kommunalen Haushaltes zu erreichen, müssen sich bis zur Erreichung des Gesamtziels auch in Teilzielen bewegen: Vermeidung einer Neuverschuldung, Positiver Finanzierungssaldo
- Haushalt wird voraussichtlich am 24.01.2022 vorgelegt und rechtzeitig vorab an die Fraktionen gesendet; Finanzausschuss findet als erste Sitzung am 11.01.2022 statt
- umfangreiche Bautätigkeiten haben stattgefunden, auch im Bereich Straßenbeleuchtung;
  es wurde recherchiert, dass im Bereich Ellrich die Straßenbeleuchtung teilweise 30 bis 40 Jahre alt ist; es kam zu verschiedenen Ausfällen in der Waldstraße und im Bereich Salzstraße, Zorger Straße; dieses Jahr gab es fünf Verkehrsunfälle mit Straßenlaternen
- Breitband/Mobilfunk befindet sich in Arbeit
- zum Thema Revitalisierung wird im geschlossenen Teil vorgetragen
- das Wasserwerk ist eine gelungene Baumaßnahme, nächstes Jahr geht es weiter
- der Radweg Walkenried/Ellrich wird sehr gut angenommen
- die Baumaßnahme Schulstraße ist fertig; der Übergabetermin steht noch aus; die Bahnübergänge sind neu; die Beleuchtung steht noch aus
- die Wernaer Straße ist eine Baumaßnahme unter Corona-Bedingungen; es hat unter anderem Material gefehlt; das Haus am Markt wird nicht in der Zeit weggenommen; des Weiteren sind bei der Baumaßnahme in der Wernaer Straße zuletzt zwei Pflasterer krank geworden; da es keinen Ersatz gab, kommt es diesbezüglich zu Verzögerungen
- Neubau Kita Woffleben wurde zur Ausschreibungsreife gebracht; fördermitteltechnisch ist alles im grünen Bereich; es ist im Plan
- Turnhalle Sülzhayn ist man im Plan
- Trauerhallen: Rothesütte Elektrik beauftragt, Woffleben Dachrenovierung beauftragt
- Vereinbarung über den 2. Bauabschnitt Spiegelsches Haus wurde geschlossen
- Scheune Harzer Hexenbesen ist fertig

Herausforderung Wald:
- seit 2020 18000 Festmeter aus dem Stadtwald geholt
- zur Wiederaufforstung sind zwei Flächen geplant, wo bereits 3500 Bäume gepflanzt wurden
- stolz auf Forstgenossenschaften und Jagdgenossenschaften; sehr viel Wille dabei Heimat zu erhalten und zu gestalten
- wirtschaftlicher Schaden 2020 von ca. 812,5 TEUR und 2021 von ca. 520 TEUR
- Naturverjüngung wird es alleine nicht schaffen

Ausgewählte Fremdinvestitionen/Sponsoring:
- Kirchturmbau und Innenausbau
- Rothesütte Harzer Hexenbesen Investition durch Landkreis
- Waldbad: Der Bürgermeister bedankte sich nochmals ausdrücklich bei CASEA für die gesponserten Sprungtürme und bei dem Waldbadförderverein

Freiwillige Jugendarbeit:
- Jugendparlament da gewesen

Planungs- und Verwaltungsarbeit:
- Dazu gehören unter anderem:
  ISEK; Dienstvereinbarungen; Satzungsarbeit; Prozesse, die neu entwickelt oder überarbeitet wurden; Kindergartenabrechnung

Entwicklung:
- Stadtrat ist in der Lage schnelle Entscheidungen zu treffen, z. B. B-Plan Gewerbegebiet, der „Hexenbesen“ geht nächstes Jahr los, Waldprämie Bund, FFw-Gerätehäuser, Bereich IT
- die Dinge, die dieses Jahr nicht abgearbeitet werden konnten, werden zurzeit noch besprochen

Straßenausbaubeiträge
Herr Schwarze erklärte, dass für die Abrechnung „Auf der Liethen“ der Antrag im Juli 2020 gestellt wurde. Dieser ist fristgerecht und vollständig eingegangen. Bis heute hat man keinen Rückläufer erhalten. Es gab eine einzige Mitarbeiterin, die für die Bearbeitung zuständig war. Diese ist im Sommer verstorben und es gab keinen Ersatz. Jetzt gibt es einen neuen Ansprechpartner. Man rechnet nächste Woche mit dem Bescheid. Die Dr.-Kremser-Straße, Schulstraße und Appenrode sind auch betroffen.

04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister
Der Bürgermeister übergab das Wort an Herrn Weyand. Herr Weyand teilte mit, dass heute der Geburtstag von Rolf Hoppe gewesen wäre. Er ist Ehrenbürger der Stadt Ellrich und am 14.11.2018 verstorben. Man engagiert sich weiterhin für die Aufstellung des Denkmals, welche im nächsten Jahr vorgenommen wird.
Des Weiteren hat am 02.12.2021 die Lenkungsgruppensitzung ISEK stattgefunden. Laut Bürgerbeteiligung gibt es in Ellrich viele Lieblingsorte. Dies ist positiv zu werten. Weitere Themen sind unter anderem Leerstandsmanagement, wer kann unterstützen sowie Carsharing. Man muss darüber nachdenken, was man tun kann. Er bedankte sich bei allen Fraktionen, dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung für die Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister erklärte, dass er die ISEK Sitzung gemeinsam mit Frau Haake vorbereitet hat. Das freiwillige ökologische Jahr und Naturpark werden Bestandteil im nächsten Gespräch mit Herrn Peisker (Stiftung Naturschutz) sein.

Herr Flohr nahm Bezug auf die derzeitige Corona-Situation. Er wies darauf hin, dass das Ehrenamt sehr intensiv war. Dies gilt im ehrenamtlichen und hauptamtlichen Bereich. Des Weiteren darf man sich der allgemeinen Spaltung der Gesellschaft und Quertreiben der Gesellschaft nicht unterwerfen. Man muss unabhängig davon das Beste rausholen und Prioritäten richtig setzen. Er bedankte sich für die Leistung im letzten Jahr. Die Kitas und die Verwaltung waren immer geöffnet. Er wünschte allen eine schöne Adventszeit und alles Gute.

Frau Nebelung hat sich den Worten von Herr Flohr angeschlossen. Man muss konstruktiv zusammenhalten. Sie bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Herr Künzel teilte mit, dass die Baustelle Schulstraße soweit abgeschlossen ist. Es gibt noch Nacharbeiten, wie z. B. die doppelte Straßenbeleuchtung. Zum Mühlgraben erklärte er, dass weiterführende Maßnahmen im Abwasserzweckverband besprochen werden.
Der Bürgermeister wies darauf hin, dass Informationen aus anderen Gremien, die nicht öffentlich sind, nicht in der öffentlichen Sitzung mitzuteilen sind. Das, was zum Abwasserzweckverband vorgetragen wurde, wird erst am morgigen Tag festgelegt. Man sollte keinen Gremien vorgreifen.
Herr Künzel teilte des Weiteren mit, dass die Bushaltestelle ein Problem darstellt, da eine Mülltonne fehlt. Die Schüler kommen aus dem Bus und werfen die Masken auf die Erde. Er bittet darum, dies eventuell nachzurüsten.
Des Weiteren fragte Herr Künzel, wann die letzten Plakate der Bundestagswahl abgenommen werden. Er hatte darum gebeten, sich darum zu kümmern.
Bezüglich der Kranzniederlegungen zum jüdischen Gedenktag und Volkstrauertrag wurde er angesprochen, ob diese ausfallen würden, da sie im Amtsblatt keine Mitteilung darüber gelesen hätten. Der Kirchenkalender in der Ellricher Zeitung wurde nicht gelesen. Man hätte dies noch einmal anders in der Ellricher Zeitung aufnehmen müssen.
Die Lenkungsgruppensitzung ISEK hatte Herr Künzel sich im Rathaus angeschaut. Ihm fehlt noch das Passwort für das Protokoll. Dies konnte nicht geöffnet werden.
Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die doppelte Straßenbeleuchtung erklärt wurde. Die behördliche Freigabe ist durch die Straßenverkehrsbehörde erfolgt. Zu dem Papierkorb erklärte er, dass man jemanden braucht, der diesen auch leert.
Zu den Kranzniederlegungen an den Gedenktagen erklärte der Bürgermeister, dass es keine offizielle Einladung gibt. Im nächsten Jahr wird man darauf achten es im Amtsblatt an anderer Stelle zu veröffentlichen. Dies ist auch die Botschaft für die Veranstaltung am 3. Oktober. Jeder ist eingeladen.

Herr Ehrhold verwies auf die bereits vergangene Zeit der Sitzung und wies darauf hin, dass Sitzungen zügig und forsch unter Corona-Bedingungen durchgeführt werden sollen.

Herr Krug teilte mit, dass unter dem Motto „Werna packt an“ die Trauerhalle durch freiwillige Bürger hergerichtet wurde. Die Aktion befinde sich in den letzten Zügen. Die Hubertusmesse in Werna hat unter Corona-Bedingungen draußen stattgefunden. Durch den Ortsteilrat und Kirchenvorstand wurde es zu einer gelungenen Veranstaltung. Des Weiteren wurde die neue Eingangstür der Johanniskirche durch die Jagdpächter gesponsert.

Herr Flohr teilte mit, dass das Jahr 2021 für Appenrode ein gutes Jahr war. Man hatte unter anderem Baumaßnahmen, in der Trauerhalle wurde der Stromanschluss gefertigt und es wurden durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung Ehrenamtliche bedacht. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Frau Kirchner bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Sie teilte mit, dass Herr Schwarze an der letzten Ortsteilratssitzung zum Thema Dorferneuerung teilgenommen hat. Dies soll Anfang nächsten Jahres wieder aufgenommen werden. Die Außenfassade der Trauerhalle wurde in das nächste Frühjahr verschoben. Der Volkstrauertag stand in der Ellricher Zeitung und die Würdigung hatte in Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Lenz stattgefunden. Sie wünschte zum Abschluss allen eine schöne Adventszeit.

Herr König nahm Bezug auf die zwei Feuerwehreinsätze am 01.12.2021 und sprach ein großes Lob für Maximilian Schulze, der die Einsätze geführt hat, aus. Er habe klare und ruhige Entscheidungen getroffen. Des Weiteren bedankte Herr König sich bei der Verwaltung.
Der Bürgermeister fügte hinzu, dass der Einsatz nicht abgebrochen wurde, sondern an die Freiwillige Feuerwehr Harztor übergeben wurde.
Am 27.11.2021 fand die Aktion „Ein Kind ein Baum“ statt. Es haben 28 Kinder teilgenommen. Es wurden Geldspenden sowie Sachspenden dafür eingenommen. Er bedankte sich ganz rechtherzlich bei allen Sponsoren. Bezüglich der Trauerhalle sagte er, dass die Maßnahme in 2022 verschoben werden musste. Herr König erklärte zu der Baumaßnahme „Auf der Liethen“, dass die Einwohner kein Verständnis dafür haben, dass es so lange dauert. Wenn Bescheide rausgehen, muss sofort gezahlt werden.

05. Einwohnerfragestunde
Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

06. Beschluss-Nr. 182-19/24
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.10.2021
Zur Niederschrift gab es keine Anmerkungen oder Fragen.
Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.10.2021.
Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gefasst.

07. Ehrung von ehrenamtlich tätigen Bürgern der Einheitsgemeinde Ellrich
Der Bürgermeister erklärte, dass im Sozialausschuss darüber befunden wurde. Eine Person, die vorgeschlagen wurde, wurde nicht befürwortet, weil sie für etwas anderes vorgeschlagen wird. Eine weitere Person möchte nicht genannt werden. Diese Person wird aber trotzdem bedacht, da die Entscheidung des Sozialausschusses feststeht.

Des Weiteren wurden nachfolgende Personen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt:

Heike und Udo Feuerriegel aus Sülzhayn geben ihre Naturverbundenheit gern weiter und organisieren Treffen mit Grundschulkindern, um gesund zu kochen, die Vielfalt der Kräuter- und Blumenkunde zu vermitteln oder die Welt der Imkerei näherzubringen. Auch für die Senioren gibt es kleine Seminare.

Mandy Liesegang aus Sülzhayn hat sich in Sülzhayn maßgeblich für den Aufbau und den Betrieb der Bibliothek eingesetzt.

Raik Wattrodt aus Werna hat unter anderem aktiv bei der Spielplatzumgestaltung und beim Anlegen des neuen Weges zum Spielplatz mitgewirkt.

Michael Schulze aus Ellrich ist eine feste Größe bei der Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen in der Stadt Ellrich.

Ronald Luhn aus Woffleben kümmert sich uneigennützig um die Belange des Ortsteils. Er schneidet im Sommer auf eigene Kosten die Waldwege, insbesondere die Strecken des „Kaiserweges“ und die Zuwegungen zum „Sängerplatz“ frei.

Friedhelm Brauer aus Ellrich kümmert sich um die Pflege der Streuobstwiese am Burgberg. Des Weiteren führt er uneigennützige Arbeitseinsätze bei Entbuschungen, Aufräumarbeiten, Baumpflege, Baumneupflanzungen und Apfelernte durch.

Der Harzklub e. V. kümmert sich unter anderem um die Pflege der Wald- und Wanderwege und führt geführte Wanderungen durch.

Der Bürgermeister erklärte, dass man bestimmte Kriterien zu beachten hat. Die zu ehrenden Personen müssen in der Einheitsgemeinde Ellrich wohnen und ihr Engagement in der Einheitsgemeinde Ellrich ausüben.

08. Beschluss-Nr. 183-19/24
3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ellrich
Der Bürgermeister gab den Beschlusstext wieder. Die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung liegt seitens des Haupt- und Vergabeausschusses vor. Die 3. Änderung der Hauptsatzung wurde der Kommunalaufsicht als Entwurf vorgelegt. Diese äußerte keine Bedenken. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ellrich.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

09. Beschluss-Nr. 184-19/24

1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Ellrich

Der Bürgermeister gab kurz den Beschlusstext wieder. Die Änderung der Geschäftsordnung unterliegt keiner förmlichen Anzeigepflicht gegenüber der Kommunalaufsicht. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Ellrich. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

10. Beschluss-Nr. 194-19/24

Überplanmäßige Ausgabe der Feuerwehr - Geringwertiges Anlagevermögen

Der Bürgermeister verlas den Beschlusstext sowie die Begründung. Es handelt sich hierbei um die UVV Prüfung der Drehleiter sowie die vorgeschriebene Überprüfung der ortsveränderten elektrischen Betriebsmittel aller Wehren. Man hatte in den Bereichen Kämmerei und Inneres mit Vakanzen zu kämpfen. Es wäre auch möglich gewesen gemäß § 30 ThürKO einen Eilbeschluss umzusetzen. Man hat es jedoch nicht geschafft, es früher darzustellen.

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Haupt- und Vergabeausschuss sowie Finanzausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.176,44 EUR zu. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

11. Beschluss-Nr. 195-19/24

Überplanmäßige Ausgabe der Feuerwehr - Geringwertiges Anlagevermögen

Der Bürgermeister erklärte, dass sich der Vorgang wie der Tagesordnungspunkt zuvor verhält. Es handelt sich hierbei um die Überprüfung der Atemschutzschutzgeräteausstattung.

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Haupt- und Vergabeausschuss sowie Finanzausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.591,86 EUR zu. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Bürgermeister unterbrach die Sitzung für 10 Minuten.

Sodann stellte der Bürgermeister die Geschlossenheit her.

Für die öffentliche Sitzung:

Ellrich, den 14.12.2021

Sarah Krieghoff	Henry Pasenow
Protokollführerin	Bürgermeister